

# Konnektoren

---

## Allgemeines zu Konnektoren

Mit den Konnektoren wird ein Rahmengerüst für den **Import** und **Export** von **Daten** im Webdesk bereitgestellt.

Die Definition von Quellkonnektoren (Quelle, aus der die Daten kommen) und Zielkonnektoren (wo die Daten hinkommen) erlaubt die Gestaltung des Datenflusses. So können nicht nur Daten aus dem Zeitwirtschaftssystem in den Webdesk synchronisiert werden, sondern auch Datenbanken angesteuert, Textfiles (CSV-Dateien) erstellt werden. So können auch Daten aus dem Webdesk exportiert, und in andere Systeme importiert und auf dem Weg dorthin mittels Scripting angepasst werden (Schnittstellen-Framework).

Prinzipiell gibt es folgende Arten von Konnektoren:

- Lesende Konnektoren
- Schreibende Konnektoren
- Konnektoren die sowohl lesen als auch schreiben können
- **Name**  
In dieser Spalte findet sich der Name des Konnektors
- **Klassenname**  
Diese Spalte gibt den technischen Klassennamen des Konnektors an
- **Update erlaubt**  
Diese Spalte liefert Informationen, ob Updates erlaubt sind oder nicht
- **Konfiguration des**  
Handelt es sich bei dem Konnektor um eine Konfiguration, so wird hier der urspr. Konnektor angezeigt, von dem die Konfiguration abstammt
- **Kann schreiben**  
Definiert ob der Konnektor auch schreibend verwendet werden kann. Konnektoren die diese Option nicht verwenden, können bei den verknüpften Konnektoren nicht als Zielkonnektoren verwendet werden.

Weiters können im Webdesk auch **verknüpfte Konnektoren**<sup>1</sup> definiert werden. Sie stellen eine Verknüpfung zwischen Konnektoren dar, und ermöglichen so eine noch genauere Definition des Datenflusses (Definition als Ziel- oder Quellkonnektoren).

## Konfigurierbare Konnektoren

Die folgende Konnektoren können konfiguriert werden und müssen daher vor der Verwendung als neue Konnektor-Konfiguration angelegt werden. Im Gegensatz dazu können nicht konfigurierbare Konnektoren ohne Anlage einer Konfiguration sofort verwendet werden.

Name	Beschreibung	Möglichkeiten
<b>dbConnector</b> <sup>2</sup>	lesender und schreibender Zugriff auf relationale Datenbanken	lesen, schreiben
<b>seperatorFileConnector</b> <sup>3</sup>	Lesen und schreiben von Textfiles. Die Spalten in den Textfiles haben entweder fixe Längen oder sind mit Seperator getrennt (csv). Die Speicherung der Textfiles kann im Filesystem oder im	lesen, schreiben

	DocumentManagement-Modul erfolgen.	
<b>templateFileConnector</b> <sup>4</sup>	Schreiben von individuell erstellten Textfiles nach einem Template. Mit diesem Konnektor können mittels Velocity benutzerdefinierte Files erzeugt werden (z.B. XML, EDIFACT, etc..) Speicherung erfolgt im Filesystem oder im DocumentManagement-Modul.	schreiben
<b>summarizeConnector</b> <sup>5</sup>	Liest Daten aus einem andern Quellkonnektor und gruppiert die Daten und summiert sie. Ein typischer Anwendungsfall wäre z.B., Reisekosten von Mitarbeitern flexibel nach Lohnarten zu gruppieren.	lesen
<b>notesConnector</b> <sup>6</sup>	Lesen von Daten aus Lotus Notes Datenbanken.	lesen
travelConnector	Lesen von Reiseabrechnungen, hierbei ist entspricht jeder Datensatz genau einer Reiseabrechnung. Kann auch dazu verwendet werden, um nach einer Synchronisation den Reisestatus in der Reiseabrechnung zu verändern.	lesen
<b>PoPersonConnector</b> <sup>7</sup>	Lesen und Schreiben von Personen-Stammdaten und Rollenzuordnungen (d.h. wer ist zuständiger Rolleninhaber für eine bestimmte Person)	lesen, schreiben
<b>PoGroupConnector</b> <sup>8</sup>	Lesen und Schreiben von Gruppen-Stammdaten (z.B. OEs) und Rollenzuordnungen (d.h. wer ist zuständiger Rolleninhaber/ Vorgesetzter für eine bestimmte Abteilung)	lesen, schreiben
<b>Union Connector</b> <sup>9</sup>	Der Union Konnektor ist ein lesender Konnektor, welcher die Datensätze von mehreren lesenden Konnektoren zusammenfasst.  Ein typisches Anwendungsbeispiel wäre, wenn man die Daten von mehreren Datenquellen mit gleicher Datenstruktur zu einer größeren "virtuellen" Datenmenge zusammenfügen möchte. Man könnte z.B. Fehlzeiten aus	lesen

dem Zeitwirtschaftssystem mit Fehlzeiten aus einem Groupwaresystem kombinieren und somit als neue Input-Datenquelle zur Verfügung stellen.
--

## Anlegen eines neuen Konnektors / Neue Konfiguration

Um einen neuen Konnektor anzulegen klicken sie in der Liste der Konnektoren auf die Schaltfläche **Neue Konfiguration**.

Es müssen nun folgende Felder befüllt werden. Achtung erst nach Ausfüllen des Vaterkonnektors und anschließendem speichern können die für diesen Vaterkonnektor spezifischen Informationen eingegeben werden!

- **Vaterkonnektor**  
Selektion des Konnektors, von welchem sich die neue Konfiguration ableiten soll. Zur Auswahl stehen alle konfigurierbaren Konnektoren im Webdesk System (z.B. PoGroupConnector, dbConnector, seperatorFileConnector, templateFileConnector, etc.).
- **Name**  
Name des neuen Konnektors
- **Konnektor kann schreiben**  
Durch Anhaken des Parameters wird definiert, ob dieser Konnektor schreiben kann (Quellkonnektor); Ist der Parameter nicht angehakt, kann der Konnektor nur lesen (Zielkonnektor). Ist ein Vaterkonnektor grundsätzlich nicht in der Lage, zu schreiben, so ist dieser Parameter wirkungslos (Beispiel: summarizeConnector)

Die restlichen Parameter werden abhängig von der jeweiligen Konnektor-Art definiert, und sind bei den einzelnen Konnektoren nachzulesen.

1. </daisy/webdesk-manual/admin/po-overview/3731-dsy/517-dsy/3733-dsy/3236-dsy.html>
2. <http://intranet/daisy/webdesk-manual/g3/2682-dsy/3731-dsy/517-dsy/5435-dsy.html>
3. <http://intranet/daisy/webdesk-manual/g3/2682-dsy/3731-dsy/517-dsy/5439-dsy.html>
4. <http://intranet/daisy/webdesk-manual/g3/2682-dsy/3731-dsy/517-dsy/5441-dsy.html>
5. <http://intranet/daisy/webdesk-manual/g3/2682-dsy/3731-dsy/517-dsy/5440-dsy.html>
6. <http://intranet/daisy/webdesk-manual/g3/2682-dsy/3731-dsy/517-dsy/5436-dsy.html>
7. <http://intranet/daisy/webdesk-manual/g3/2682-dsy/3731-dsy/517-dsy/5438-dsy.html>
8. <http://intranet/daisy/webdesk-manual/g3/2682-dsy/3731-dsy/517-dsy/5437-dsy.html>
9. <http://intranet/daisy/webdesk-manual/g3/2682-dsy/3731-dsy/517-dsy/5442-dsy.html>